

# **Sicherheitskommunikation bei Jugendlichen und (zukünftigen) FahranfängerInnen**

## **Die LaWida - Studie**

Malte Mienert, Bremen  
Thomas Bastian, Münster  
Martin Mönnighoff, Münster  
Birgitt Erdwien, Bremen  
Hatice Ecirli, Bremen

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Die Jugend von heute

Ich habe keine Hoffnung mehr für die Zukunft unseres Volkes, wenn sie von der frivolen Jugend von heute abhängig sein soll. Denn die Jugend ist ohne Zweifel unerhört rücksichtslos und frühreif. Als ich noch jünger war, lehrte man uns gutes Benehmen und Respekt vor unseren Eltern. Aber die Jugend von heute will alles besser wissen und ist immer mit dem Mund vorweg.“

Hesiod (800 v.Chr.)

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Die Jugend von heute

"»...auf ihrem Höhepunkt kennt die Jugend nur die Verschwendung, ist leidenschaftlich dem Tanze ergeben und bedarf somit wirklich eines Zügels. Wer nicht dieses Alter nachdrücklich unter seiner Aufsicht hält, gibt unmerklich der Torheit die beste Gelegenheit zu bösen Streichen...«, zu denen gehören »Unmäßigkeit im Essen, sich vergreifen am Geld des Vaters, Würfelspiel, Schmausereien, Saufgelage, Liebeshändel mit jungen Mädchen, Schändung verheirateter Frauen.« Als Erziehungsmaßnahmen empfiehlt er »Hoffnung auf Ehre und Furcht vor Strafe... (...). Diejenigen aber, die ... gegen alle tadelnden Vorstellungen taub sind, muss man durch das Joch der Ehe zu fesseln versuchen.«"

Plutarch, (45–125)

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

---

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

---

## **Ich muss mich erst selbst finden**

Wir Jugendliche haben es schon schwer! Einerseits sehen wir die Erwachsenenwelt vor uns, die uns so fremd erscheint. Die Erwachsenen haben ihren Weg gemacht, sie verdienen Geld, stehen auf eigenen Füßen, wissen, wie man eine Steuererklärung abgibt - sagen sie jedenfalls.

Ich betrachte das alles noch wie durch ein Fenster, und es sind noch so viele Meilen, so viele irreführende Wege zwischen dieser Welt und mir. Ich muss mich selbst erst finden, um den richtigen Weg gehen zu können...

Der Weg zum Erwachsensein zeichnet sich aus durch Krisen, Gefühlsschwankungen, zu Bruch gegangene Beziehungen und die Angst, einmal auf eigenen Beinen stehen zu müssen.

Tanja G., 10. Klasse  
(Quelle Tagesspiegel, 1.2.2001, S. 12)

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Entwicklungsaufgaben als "Eintrittskarten" in das Erwachsenenalter?

Jugendliche haben auf dem Weg ins  
Erwachsenenalter Anforderungen verschiedener  
Herkunft zu meistern (Havighurst, 1948)

- Gesellschaftliche Forderungen
- Eigene Ziele und Wünsche
- Biologische Veränderungen, Reifung

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Entwicklungsaufgaben des Jugendalters

### **Havighurst:**

- Reife Freundschaften
- Geschlechtsrollen-  
übernahme
- Körperakzeptanz
- Ablösung Elternhaus
- Vorbereitung auf Ehe  
und Familie
- Berufsvorbereitung
- Werte und ethisches  
System erlangen
- Sozial verantwortliches  
Verhalten

### **Dreher und Dreher:**

- Identität
- Zukunftsorientierungen
- Intime Partnerschaften

### **Hurrelmann:**

- Umgang mit dem  
Konsumwarenmarkt

### **Fend:**

- Politische Orientierungen
- Erwerb schulischer Bildung

### **Mienert:**

- Übergang Automobilität

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene Analysen

Empfehlungen zum Fahrenfang

Zusammenfassung

# Der Kontext beim Übergang ins Erwachsenenalter

*Entwicklung als Handeln im Kontext*

## Vorgaben der Umwelt

- sozialhistorische Initiationskriterien
- aktuell-gesellschaftliche Bedingungen

## And. Entwicklungsaufgaben

- biologische Veränderungen
- eigene Ziele und Wünsche des Jugendlichen

**Erwachsen werden  
als Entwicklungsaufgabe**

## Entwicklungsvielfalt

- ein allgemeiner Weg ins Erwachsenenalter oder spezifische Verläufe?

## lebenslange Verläufe

- Statusübergänge Kleinkind-Kind-Jugendlicher
- weitere Entwicklungen als Erwachsene

**Wahrnehmung der Aufgabe  
Versuch der Bewältigung**

Idealentwicklung

Risikoentwicklung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Auf dem Weg ins Erwachsenenalter



Gesellschaftliche Forderungen  
**„Werde endlich erwachsen!“**

**Erfülle die „Gesellschaftliche  
Entwicklungspflicht“!**

Entwicklungsaufgaben als  
Erwerb „erwachsener“  
Fähigkeiten

**Eigne Dir die Reifemerkmale  
der „neuen Erwachsenen“ an!**

Selbstvertrauen, -bewusstsein  
Fähigkeit zum Gefühlsausdruck,  
zur Dankbarkeit  
interessiertes und objektives  
Zuhören...

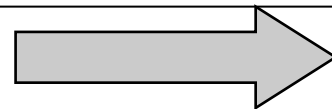
Jugendliche Unsicherheit  
**„Wann bin ich erwachsen?“**

**Wie werde ich für die Erfüllung  
der Entwicklungspflicht  
belohnt?**

Fehlen von Übergangsritualen  
und neuen Berechtigungen

**Wie kann ich Euch beweisen,  
erwachsen zu sein?**

Status ist nach außen hin nicht  
darstellbar  
verlängerte Lebensphase Jugend  
unklare Grenze Jugend-  
Erwachsene



**Prozesse symbolischer Selbstergänzung**



## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

## Typische Symbole des Erwachsenenalters

Autofahren

Rauchen

Alkoholkonsum

Partner/in

Schwangerschaft

Übertretung von Gesetzen und Regeln

Statussymbole

Eigene Entscheidungen

...

*Wie kann man Jugendlichen ermöglichen, sich auch ohne diese Symbole als erwachsen zu zeigen?*

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Wenn ich 18 wäre....

- **könnte ich endlich meinen Führerschein machen**
- dürfte ich mir selbst Entschuldigungen schreiben
- würde ich jeden Tag Parties geben
- wäre ich nicht mehr auf meine Eltern angewiesen
- könnte ich an Wahlen teilnehmen
- könnte ich Genussmittel auch legal erwerben
- hätte ich mehr Sex
- würde ich mit Aktien handeln
- würde ich probieren, meine Wünsche zu realisieren

Aber:

- dann würde der Werbe-Weihnachtsmann mir nichts schenken
- wäre ich voll strafmündig
- wäre ich für alles selbst verantwortlich
- müsste ich zur Bundeswehr
- und hätte ich alles in allem viel mehr Pflichten

Schüler einer 8. Klasse (Quelle Tagesspiegel, 1.2.2001, S. 12)

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Zwei Bedeutungsdimensionen von Autos



### Die Praktische Bedeutung

- Fortbewegungsmittel für den Individualverkehr
- Beförderung von A nach B
- multifunktional
- kostenintensiv in Anschaffung und Unterhalt
- Belastung der Umwelt und natürlicher Ressourcen
- Risiko von Verkehrsunfällen...

### Die Psychische Bedeutung

- mehr als nur Fortbewegung
- Autonomie durch Erweiterung des Handlungs- und Bewegungsspielraums
- Aspekte der eigenen Identität
- Distanz- und Naheregulation im öffentlichen Raum
- Gefühl von Sicherheit und Komfort....

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

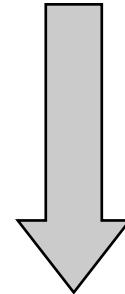
Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Die normative Entwicklungsaufgabe Automobilität

- "Mit dem 18. Geburtstag eröffnet sich für Dich die Möglichkeit, in die Automobilität überzutreten. Bisherige Mobilitätsbeschränkungen entfallen dann. Setze Dich mit dieser Chance auseinander, wäge damit verbundene Risiken ab! Eigne Dir die Möglichkeit und gegebenenfalls auch die Fähigkeit an, automobil zu sein! Verpflichte Dich der von Dir gewählten Mobilitätsmöglichkeit! Integriere diese Mobilitätsmöglichkeit in Deine Lebensplanung!"



**Wahrnehmung der Aufgabe  
Versuch der Bewältigung**

**Idealentwicklung**

**Risikoentwicklung**

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

# Der Übergang in die Automobilität als normative Entwicklungsaufgabe Jugendlicher (Mienert, 2003)

*Entwicklung als Handeln im Kontext* (Silbereisen & Eyferth, 1986)

## Kontextuelle Vorgaben

- sozialhistorische und aktuell-  
gesellschaftliche Bedeutung des Autos

## Interne Rahmenbedingung.

- Übergangssituation Jugend-Erwachsenenalter
- andere Entwicklungsaufgaben

## Entwicklungsaufgabe Automobilität

## Entwicklungsverläufe

- Gemeinsamkeiten bei allen Jugendl.
- differenziell (Geschlecht, Wohnort...)

## Ontogenetische Abläufe

- Wahrnehmung des Autos im Kindesalter
- Bedeutung des Autos für Erwachsene

## Wahrnehmung der Aufgabe Versuch der Bewältigung

Idealentwicklung

Risikoentwicklung

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

Lehrerin fragt ihre Schüler (so um die zwölf), was sie einmal werden möchten. Klar doch: Astronaut, Archäologe, Pilot usw.

Derweil schaut Paul (oder so ähnlich) aus dem Fenster und sieht, wie ein wunderschönes, silberglänzendes Sportcoupé anfährt. Verständlich, dass er die Frage der Lehrerin nicht hört.

Die setzt nach: „Paul, was möchtest Du werden?“ „Achtzehn“.

Siemens, R. (2001). Lieber 18 als 180. Der Tagesspiegel, 30.4., Seite 35.

## Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Probleme der Sicherheitskommunikation

- Jugendlicher Egozentrismus
- Jugendliche Identitätssuche
- Abgrenzungsbemühungen und Suche nach der neuen Rolle in der Gruppe
- Fabel von der eigenen Unverletzlichkeit
- „Hilf mir, aber lass mich nicht merken, dass Du mir hilfst!“
- Fehlen von Verhaltensalternativen

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene Analysen

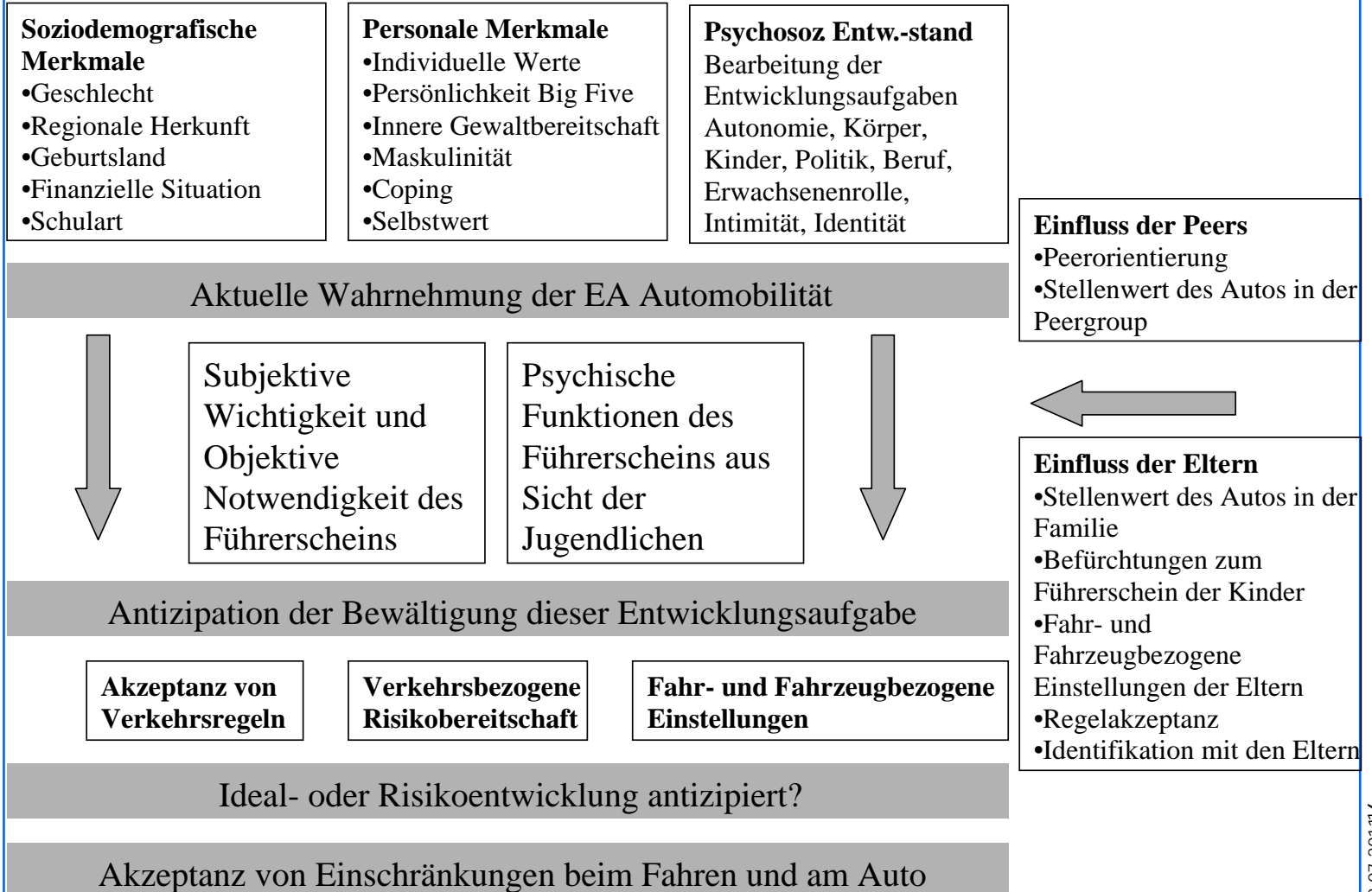
Empfehlungen zum Fahrenfang

Zusammenfassung

**Sicherheitskommunikation bei Jugendlichen und (zukünftigen) FahrenfängerInnen**

# Das Schema der Studie

## Entwicklungsaufgabe Automobilität aus der Sicht 14- bis 18-Jähriger





Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene Analysen

Empfehlungen zum Fahrenfang

Zusammenfassung

**Sicherheitskommunikation bei Jugendlichen und (zukünftigen) FahrenfängerInnen**

## „LaWida – Längsschnittliche Analysen der Wege in die Automobilität“

- Fragebogenerhebung plus geplante Fahrbeobachtungen
- Über 1300 Jugendliche und ihre Eltern aus Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen
- Kooperation der Universität Bremen, der Deutschen Hochschule der Polizei Münster, des Innenministeriums Baden-Württemberg
- Finanziert durch den Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V.

	2009	2010	2011	2012	2013
Eltern	○	○			
19			x	x	
18		x	x	x	
17	x	x	x	X	
16	x	x	X	x	
15	x	X	x	x	
14	X	x	x	x	
13	x	x	x	x	

- X** Hauptlängsschnitt
- x** Kohortenquerschnitte
- | Fahrbeobachtungen (geplant)
- Heranwachsende und ihre Eltern

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

## Die Stichprobe 2010 – reduziert auf die 16-Jährigen

<b>Gesamt</b>	<b>303 Jugendliche im Alter von 16 Jahren</b>			
<b>Geschlecht</b>	<b>männlich</b>		<b>weiblich</b>	
	155 (51.2%)		148 (48.8%)	
<b>Schultyp</b>	<b>Gymnasium</b>	<b>Realschule</b>	<b>Hauptschule</b>	<b>Förderschule</b>
	127 (41.9%)	82 (27.1 %)	61 (20.1%)	25 (8.3 %)
<b>Wohngegend</b>	<b>Großstadt</b>		<b>Kleinstadt</b>	<b>Land</b>
(missing=2)	21 (6.9%)		183 (60.4 %)	98 (32.3 %)
<b>Geburtsland</b>	<b>Deutschland</b>		<b>anderes</b>	
(missing=3)	279 (92.1 %)		24 (7.9 %)	
<b>Elternbeteiligung</b>	<b>beide Eltern</b>	<b>nur Mütter</b>	<b>nur Väter</b>	<b>keine</b>
	113 (37.2 %)	85 (28.1 %)	26 (8.6 %)	79 (26.1 %)

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

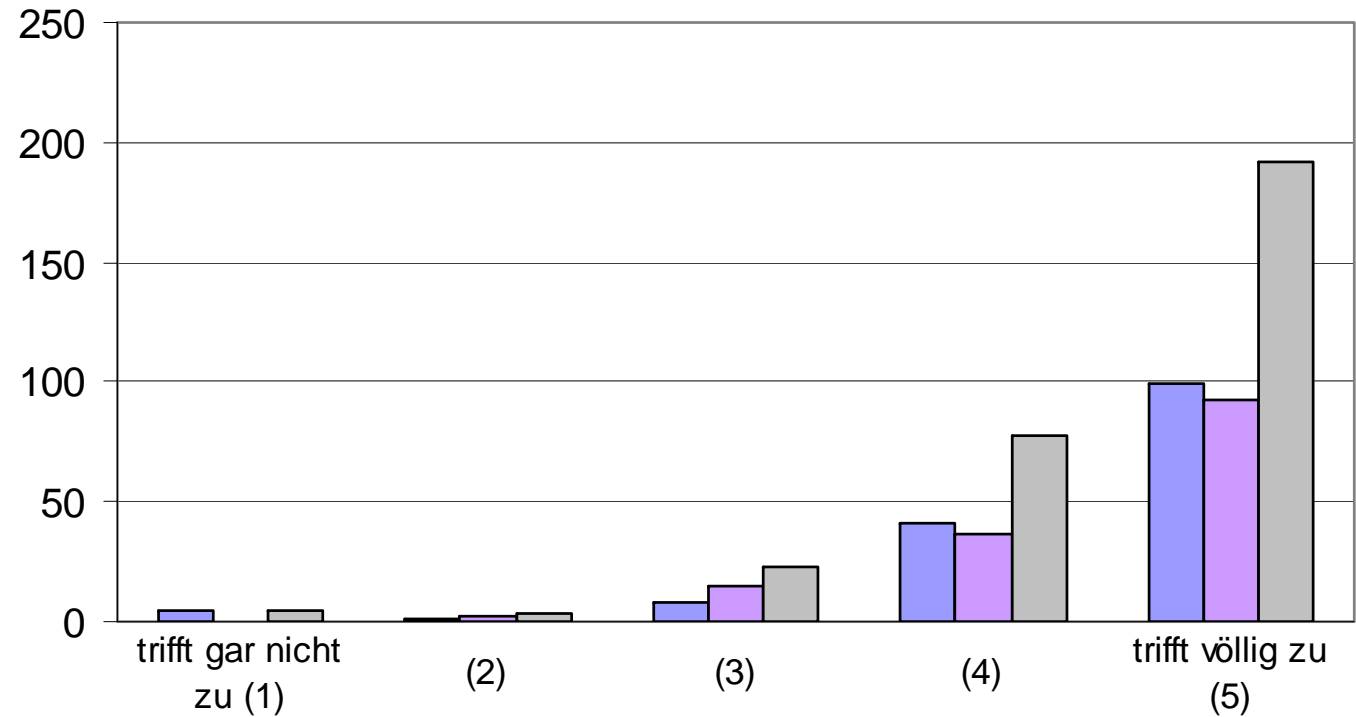
Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Wie wichtig ist 16-Jährigen ein PKW-Führerschein „so bald wie möglich“? (16-Jährige 2010)

"Der Führerscheinwerb ist absolut wichtig für mich."

Häufigkeiten der entsprechenden Nennungen



■ Männlich

4 1 8 41 99

■ Weiblich

0 2 15 37 93

■ Gesamt

4 3 23 78 192

ausgewähltes Einzelitem

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

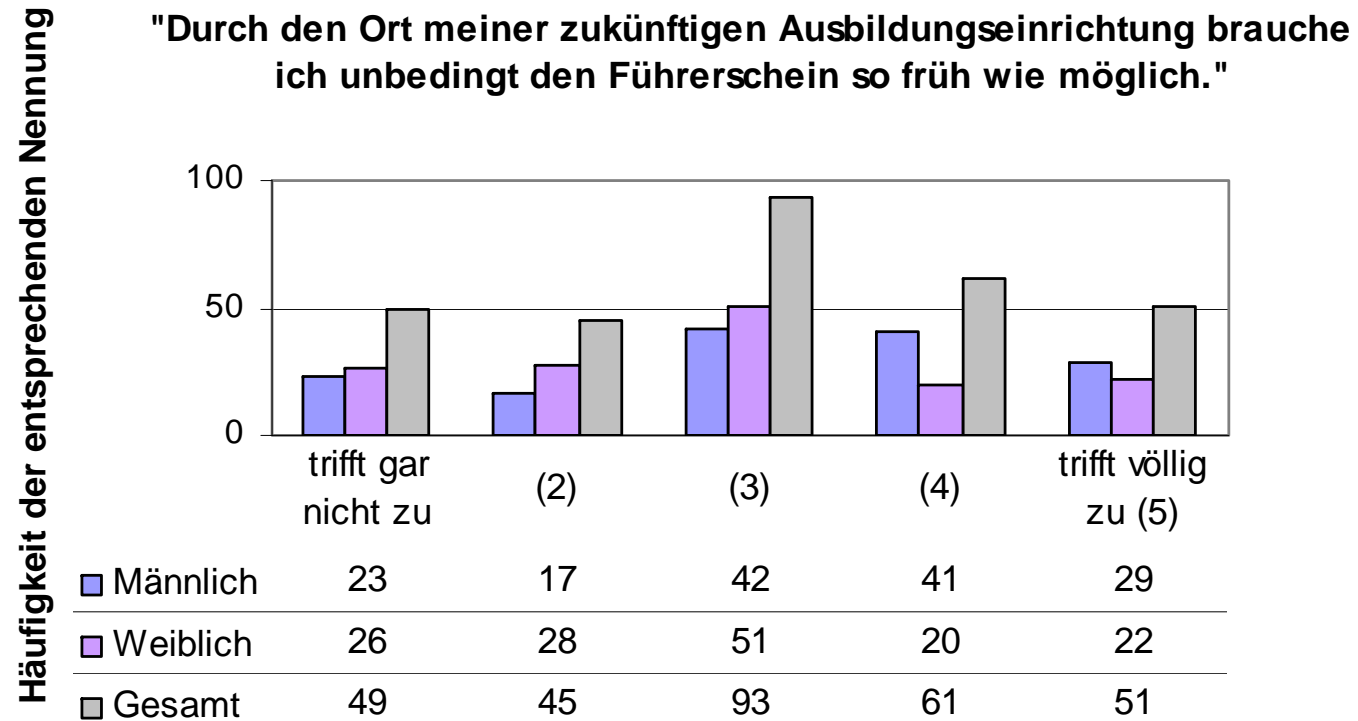
Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Wird der Führerschein demgegenüber auch als objektiv notwendig empfunden? (16-Jährige 2010)



ausgewähltes Einzelitem

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

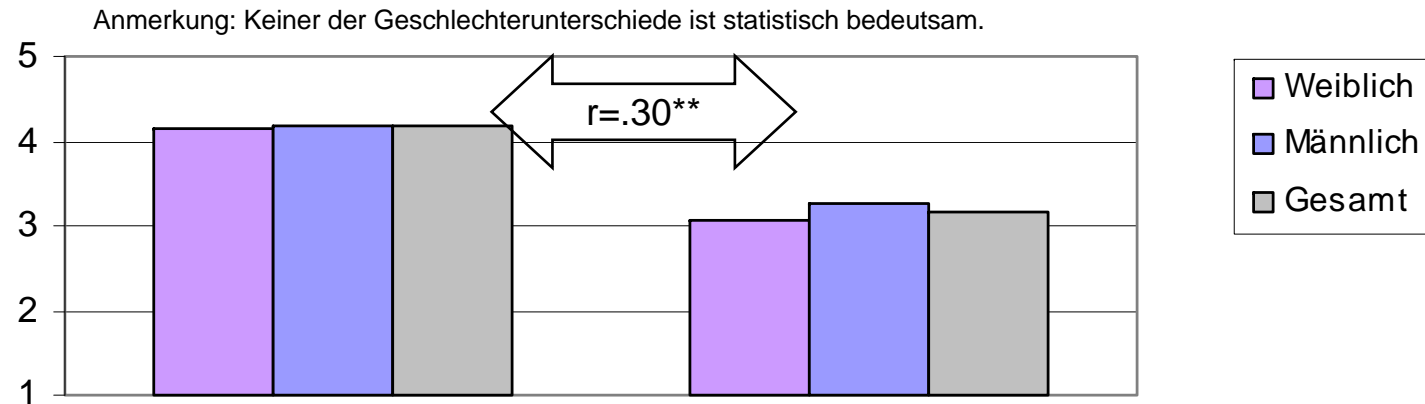
Automobilität aus der Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene Analysen

Empfehlungen zum Fahranfang

Zusammenfassung

## Die Dringlichkeit eines Führerscheins für 16-Jährige 2010



*Subjektive Wichtigkeit*  
( $\alpha = .55$ , 2 Items)

*Objektive Notwendigkeit*  
( $\alpha = .50$ , 2 Items)

- höhere Wichtigkeit bei:
  - Höherer Gewissenhaftigkeit
  - Hauptschülern
  - Landjugendlichen
  - (alles signifikant, aber in Zahlen gering)

- Höhere Notwendigkeit bei:
  - Männliche Jugendliche
  - Förderschüler und Hauptschüler

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

\*\*  $p < .01$

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

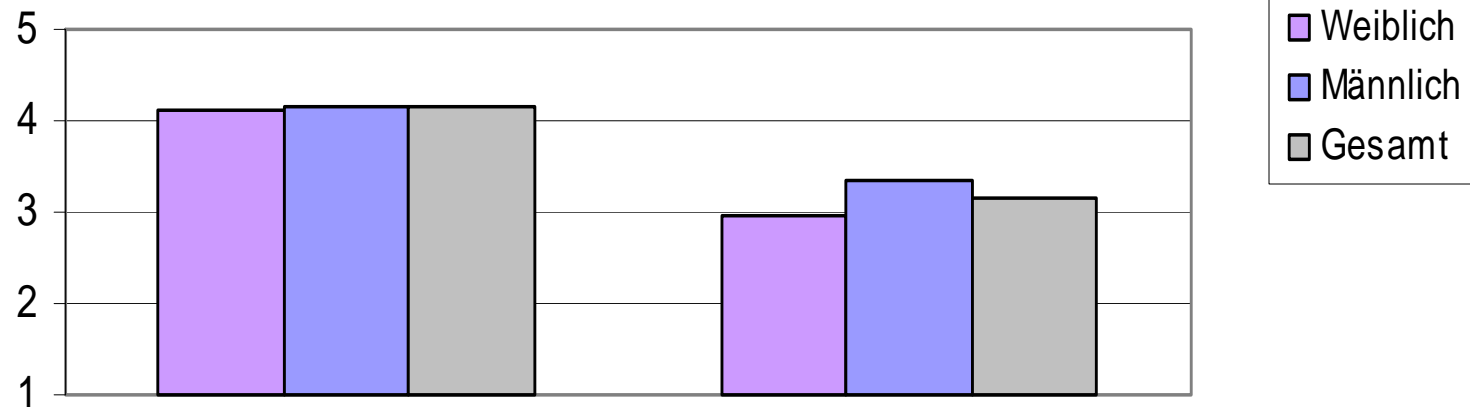
Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

## Psychische Funktionen des PKW-Führerscheins (2010)



*Unabhängigkeit/  
Mobilität*  
( $\alpha = .74$ , 5 Items)

*Soziale  
Anerkennung*  
( $\alpha = .76$ , 5 Items)

**Besonders wichtig für:**

- männliche Jugendliche

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

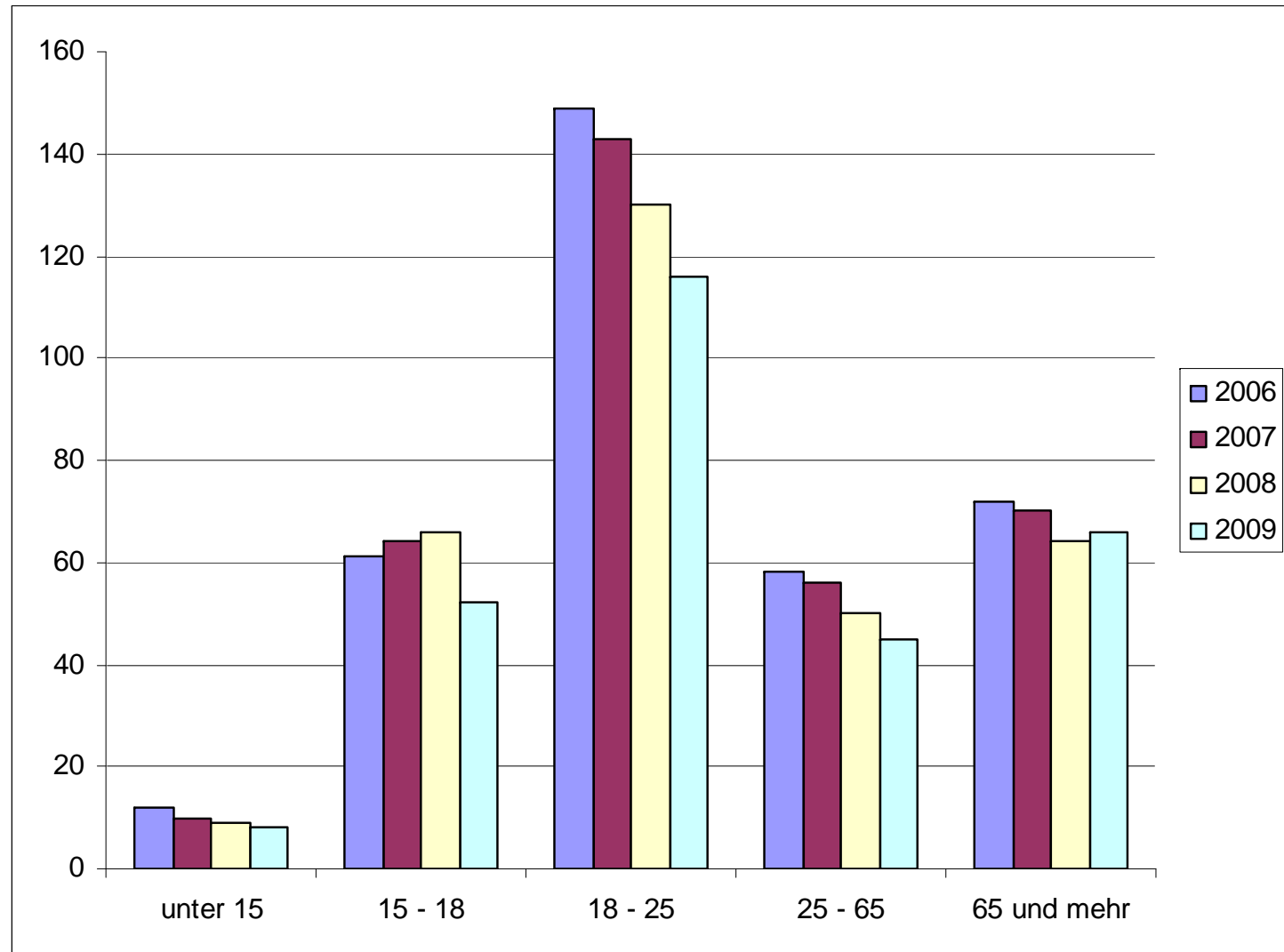
Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Das hohe Risiko: Verkehrstopfer je 100000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Quelle Statistisches Bundesamt)



Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

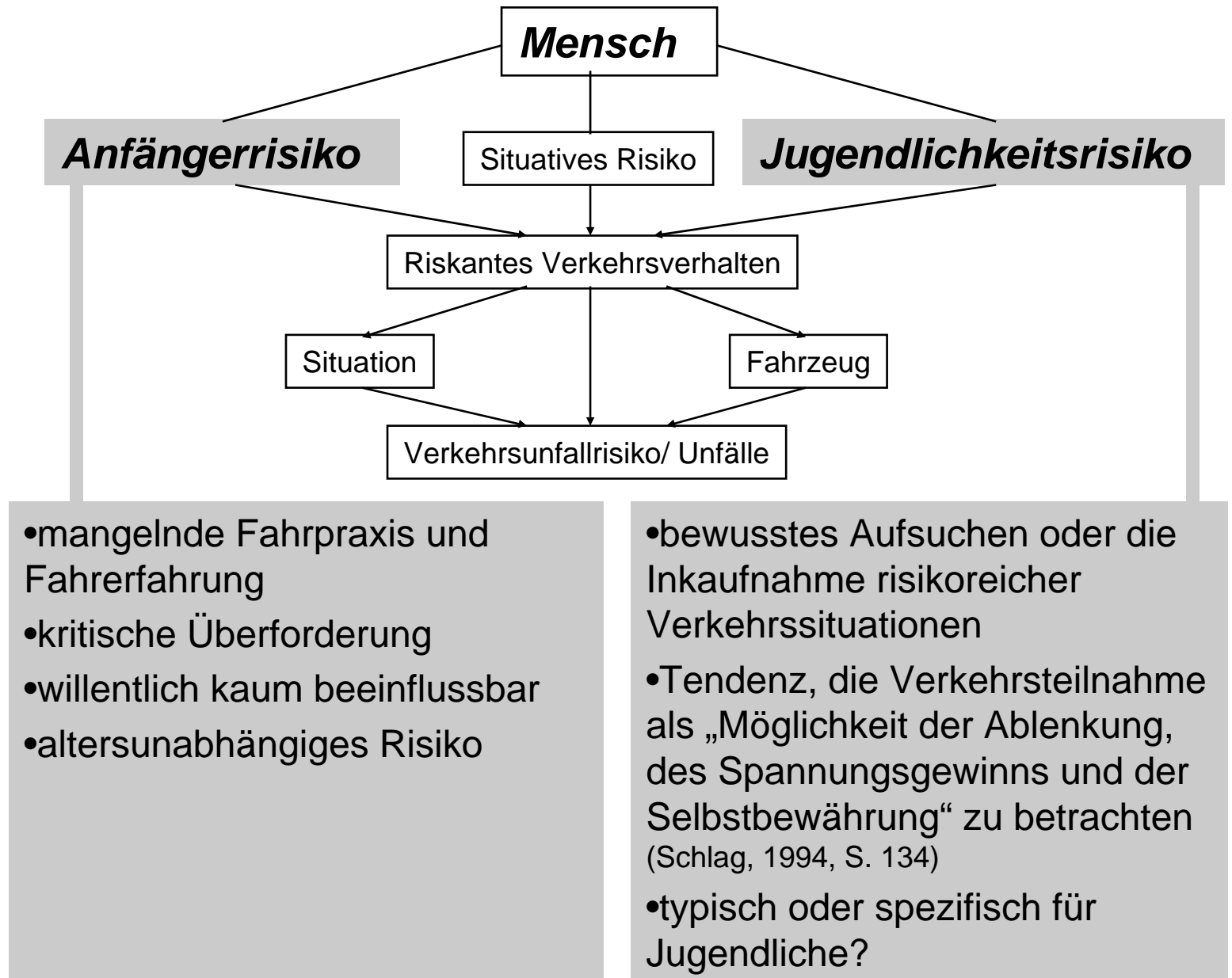
Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

## Ursachenkomplex von Verkehrsunfällen im Jugendalter



**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

in Anlehnung an Raithel (1999)



Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der Sicht 16-Jähriger

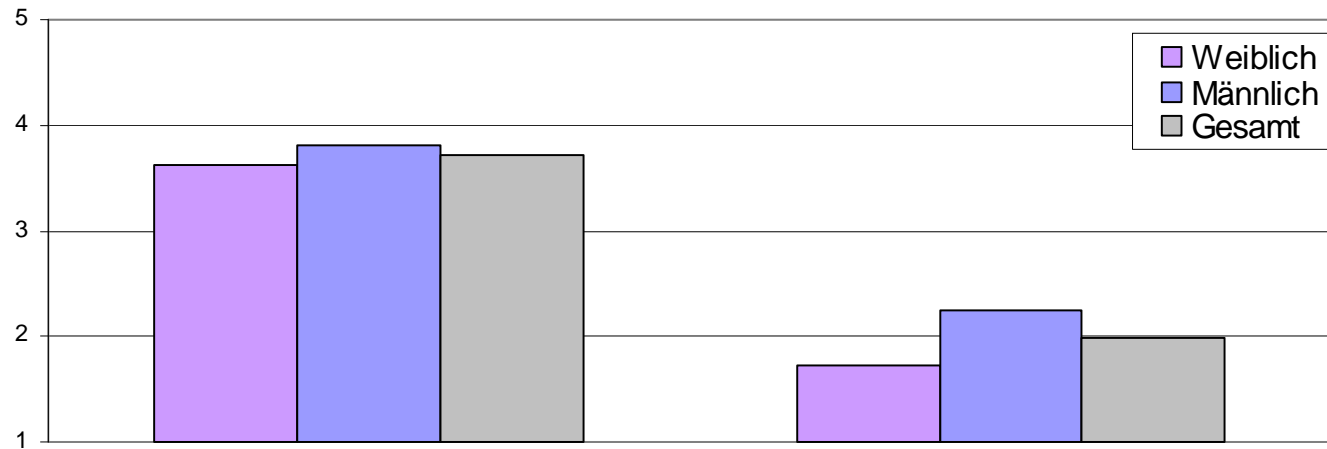
Risikobezogene Analysen

Empfehlungen zum Fahranfang

Zusammenfassung

## Die Risikobereitschaft der Jugendlichen im Leben: und im Straßenverkehr:

Anmerkung: Der Geschlechterunterschied in der Verkehrsbezogenen Risikobereitschaft ist statistisch bedeutsam,  $t(297)=-5.73^{**}$



**Allgemeine Bereitschaft zu Risiko und Unsicherheit im Leben**

( $\alpha = .72$ , 3 Items)

- Man muss im Leben auch mal was riskieren

**Verkehrsbezogene Risikobereitschaft**

( $\alpha = .89$ , 7 Items)

- Fahren ohne gefährliche Situationen ist langweilig

**Sicherheitskommunikation bei Jugendlichen und (zukünftigen) FahranfängerInnen**

\*\*  $p < .01$

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

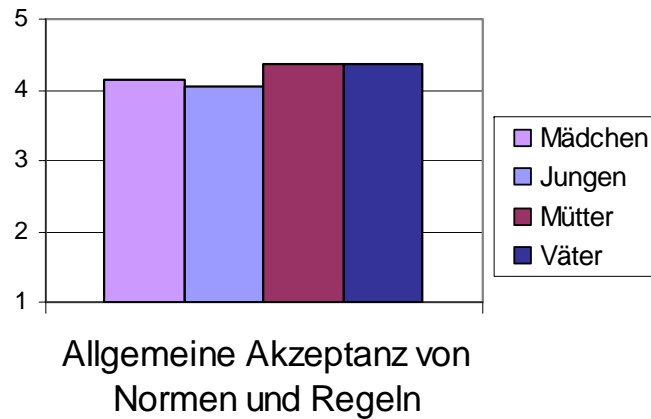
Automobilität aus der Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene Analysen

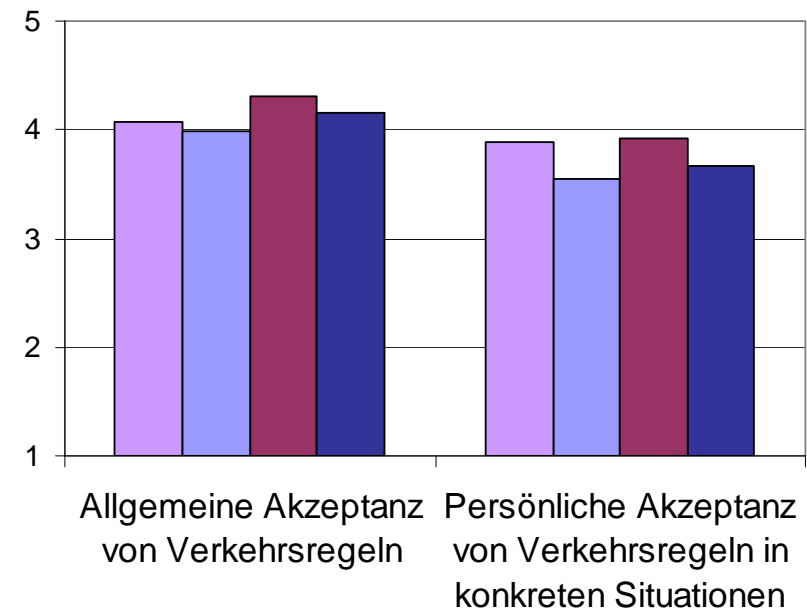
Empfehlungen zum Fahranfang

Zusammenfassung

## Die Akzeptanz von Regeln 2010 im Leben:



## und im Straßenverkehr:



### Sicherheits- kommunikation bei Jugendlichen und (zukünftigen) FahranfängerInnen

Persönliche Akzeptanz von Verkehrsregeln in konkreten Situationen			
	alle Jugendlichen	Söhne	Töchter
Mütter ~ Kinder	$r=.18^*$	$r=.03$	$r=.18$
Väter ~ Kinder	$r=.19^*$	$r=.26$	$r=.36$

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

## Indikatoren potenziell risikoreicher Bewältigung der Entwicklungsaufgabe Automobilität

*Jugendlichkeitsrisiko droht bei:*

### Einer intensiven dromophilen Autobindung

- Extramotiv *Imponieren, Fahrspaß* und *Fahrzeugleistung* ( $\alpha = .92$ , 14 Items)
- „(Wie wichtig ist es Dir...) ein Auto zu fahren, das anderen Fahrzeugen überlegen ist?“

### Einer erhöhten verkehrsbezogenen Risikobereitschaft

- ( $\alpha = .89$ , 7 Items)
- „Fahren ohne gefährliche Situationen ist langweilig“

### Einer geringen Akzeptanz von Verkehrsregeln in konkreten Situationen

- ( $\alpha = .54$ , 8 Items)
- „Geschwindigkeitskontrollen sind die reinste Schikane“

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

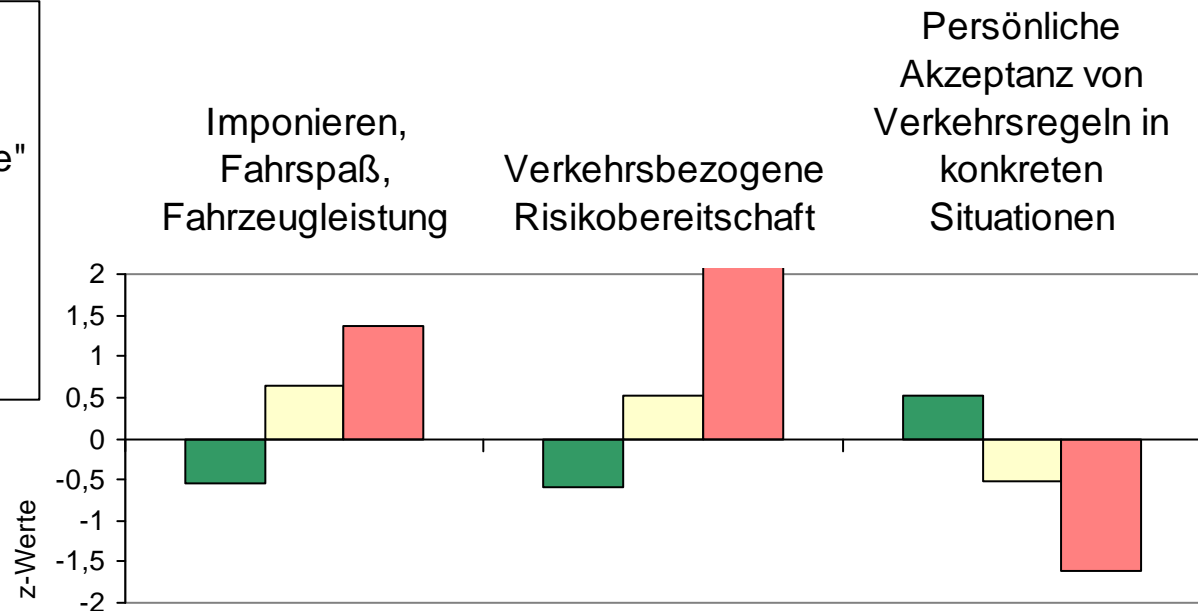
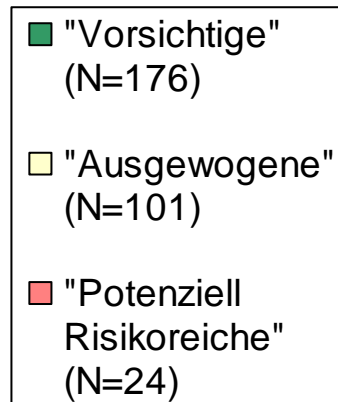
Automobilität aus der Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene Analysen

Empfehlungen zum Fahranfang

Zusammenfassung

## LA WIDA 2010: Das Ergebnis der Clusteranalysen



### Potenziell risikoreiche Jugendliche (7.9 %) sind:

- eher männlich
- gewaltbereiter
- geselliger
- weniger offen für neue intellektuelle Erfahrungen

### Der Führerschein ist für sie:

- noch notwendiger
- tendenziell wichtiger
- ein Mittel für den Gewinn sozialer Anerkennung ( $p < .001$ )

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

Vorbemerkungen

Entwicklungsaufgabe  
Automobilität

Vier Hauptthesen

Untersuchungsmethodik

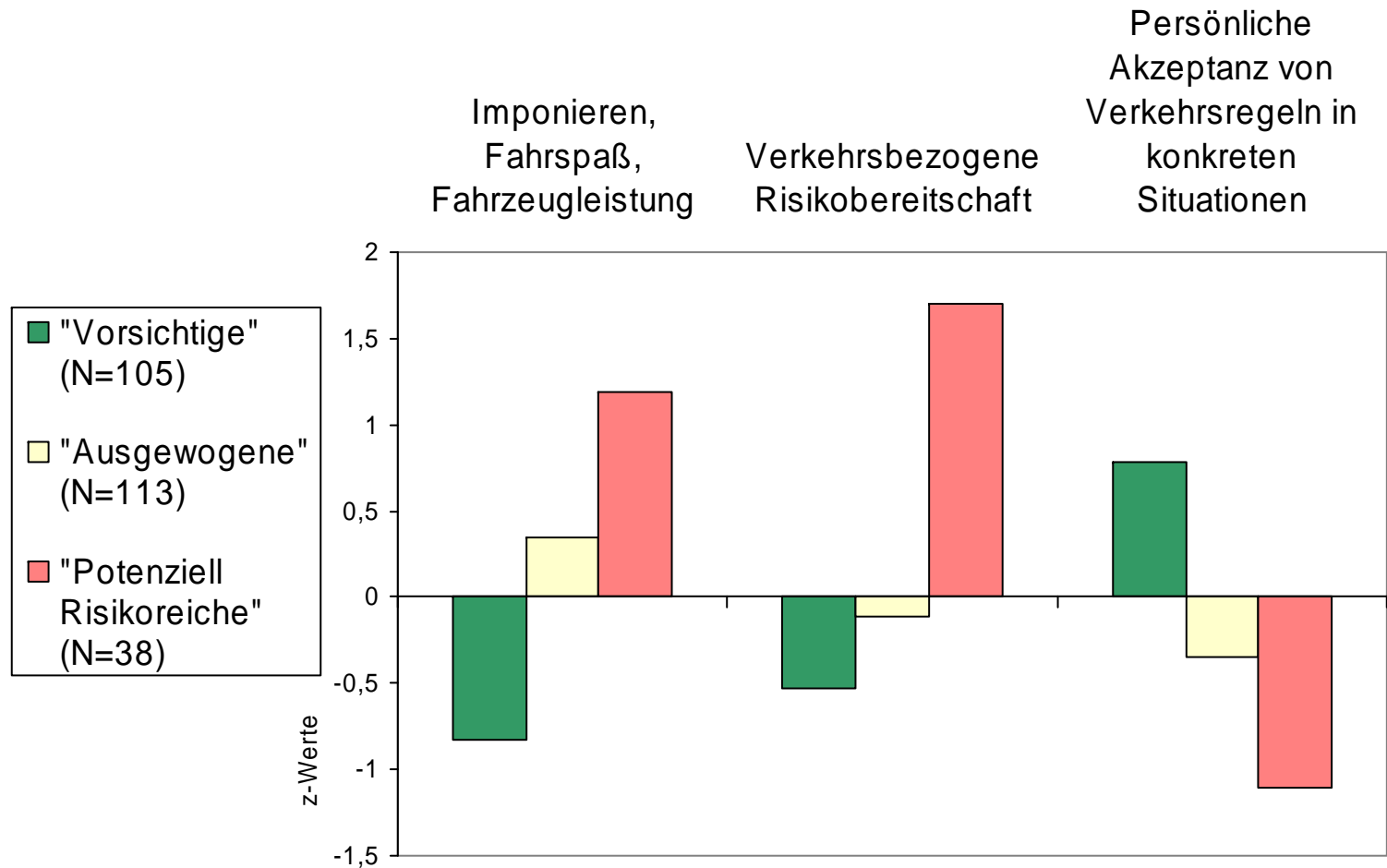
Befunde zu den Thesen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Das Ergebnis der Clusteranalysen (1997)



### **Potenziell risikoreiche Jugendliche (14.8 %) sind:**

- tendenziell eher männlich
- macht- und gruppenorientierter, weniger bildungsbürgerlich
- gewaltbereiter, maskuliner, weniger offen für neue Erfahrungen

Vorbemerkungen

Entwicklungsaufgabe  
Automobilität

Vier Hauptthesen

Untersuchungsmethodik

Befunde zu den Thesen

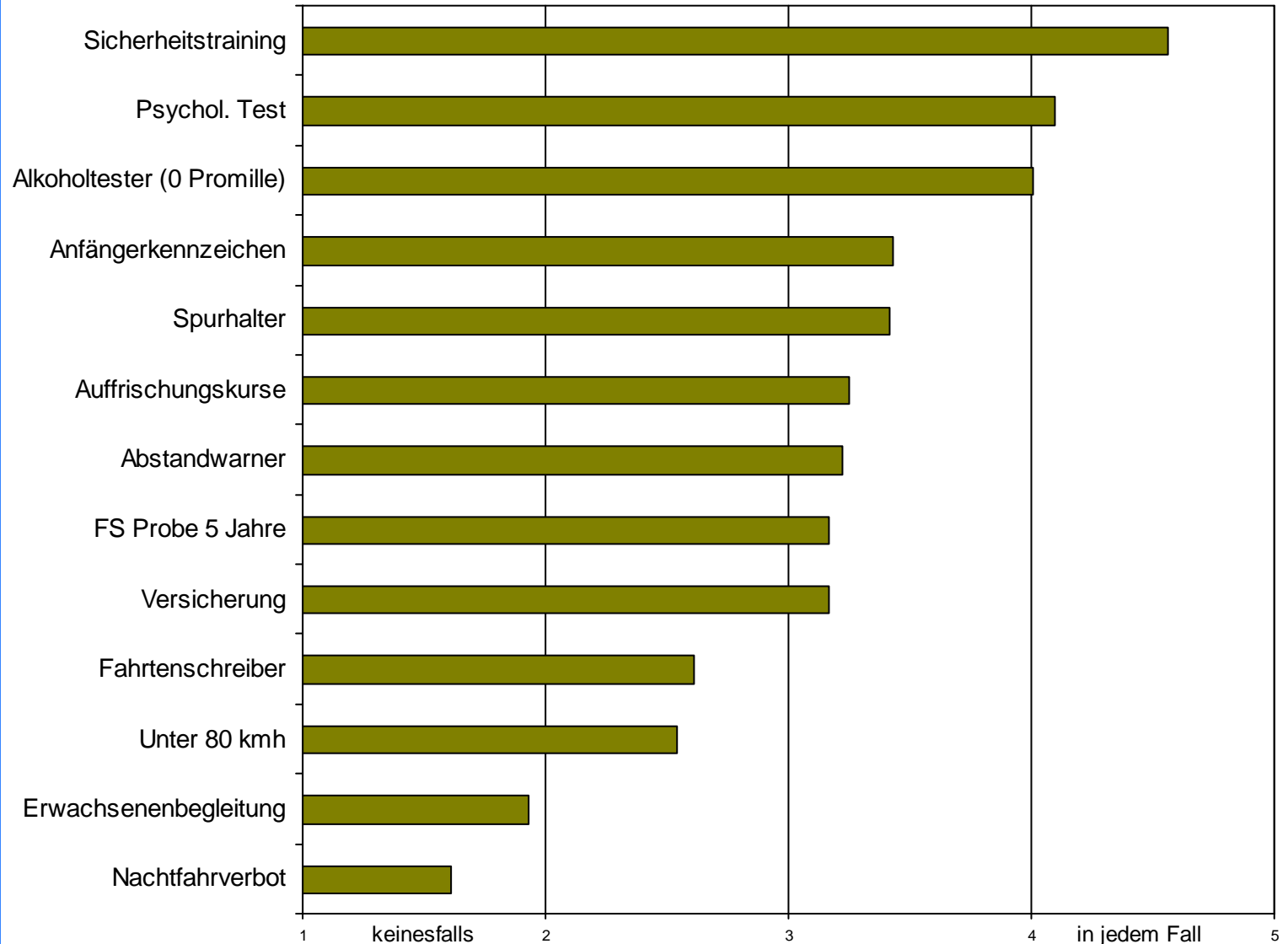
Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Akzeptanz von Verkehrssicherheitsmaßnahmen für einen frühen Führerschein (1997)

Für einen Führerschein ab 16 würde ich die Einschränkung .... akzeptieren



Anmerkung: keine signifikanten Geschlechterunterschiede

Vorbemerkungen

Entwicklungsaufgabe  
Automobilität

Vier Hauptthesen

Untersuchungsmethodik

Befunde zu den Thesen

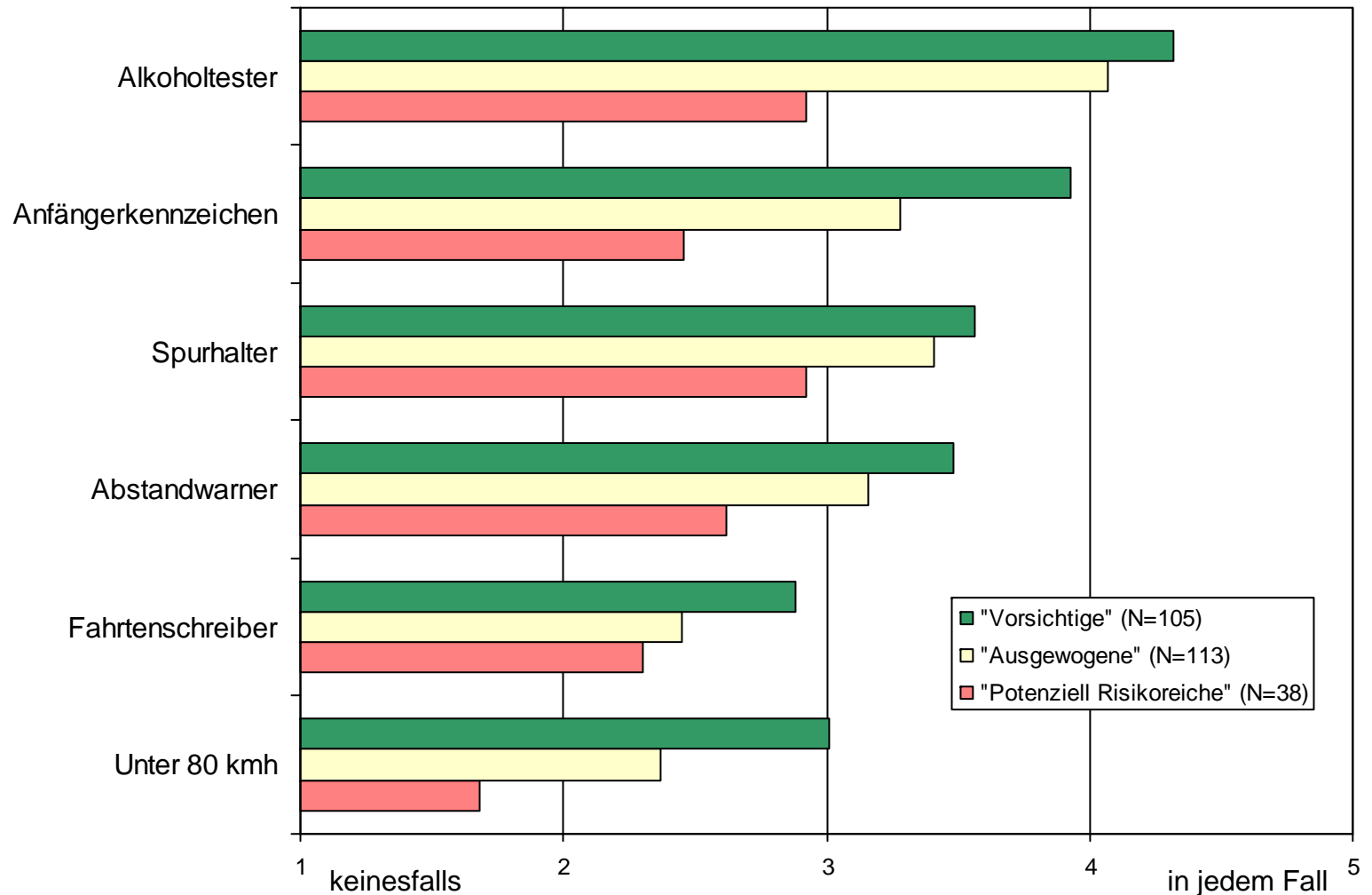
Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Differenzielle Unterschiede in der Akzeptanz der Maßnahmen (1997)

Für einen Führerschein ab 16 würde ich die Einschränkung .... akzeptieren



Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene Analysen

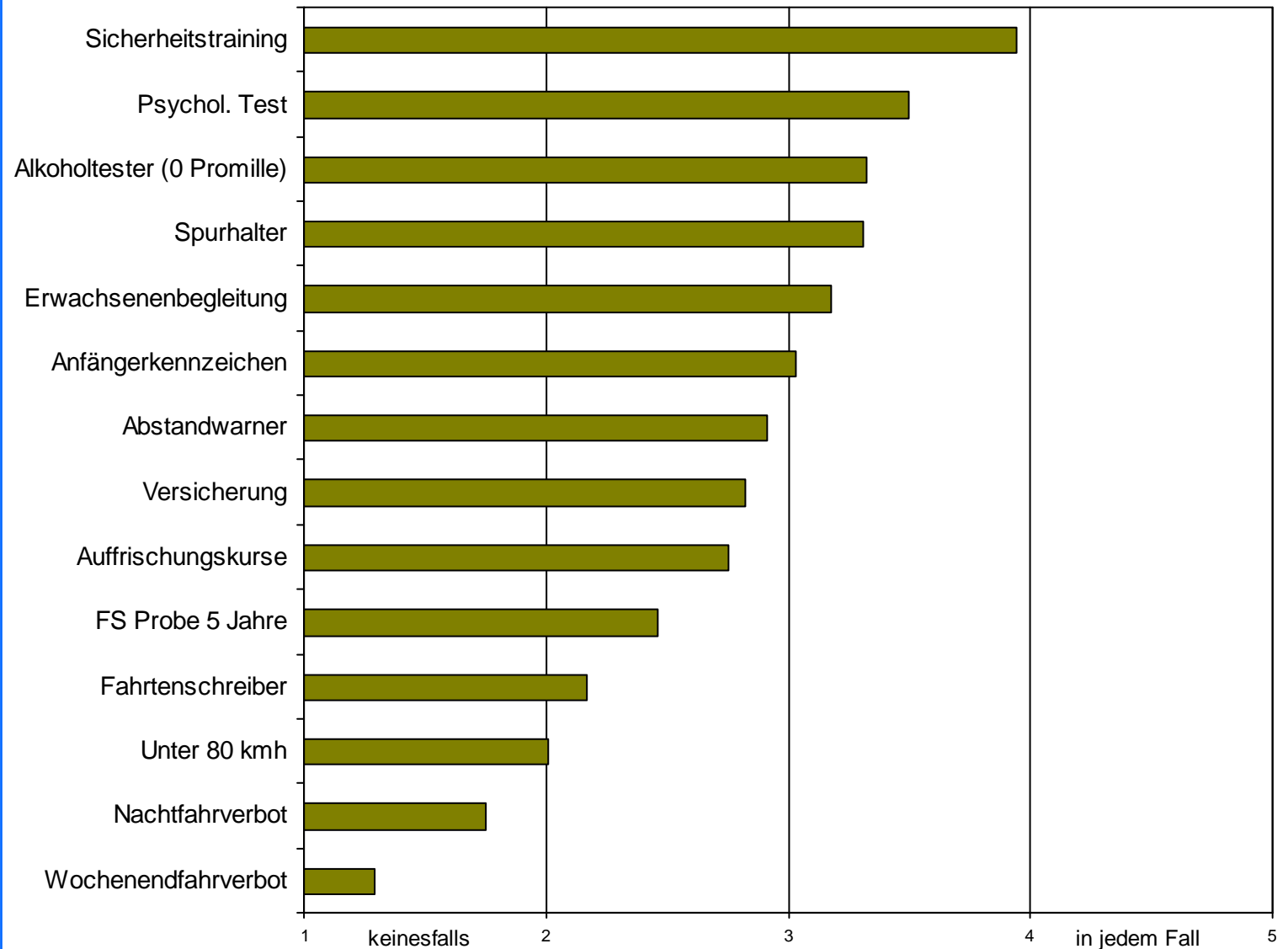
Empfehlungen zum Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheitskommunikation bei Jugendlichen und (zukünftigen) FahranfängerInnen**

# Akzeptanz von Verkehrssicherheitsmaßnahmen für einen frühen Führerschein (2010)

Für einen Führerschein ab 16 würde ich die Einschränkung .... akzeptieren



Anmerkung: keine signifikanten Geschlechterunterschiede



Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

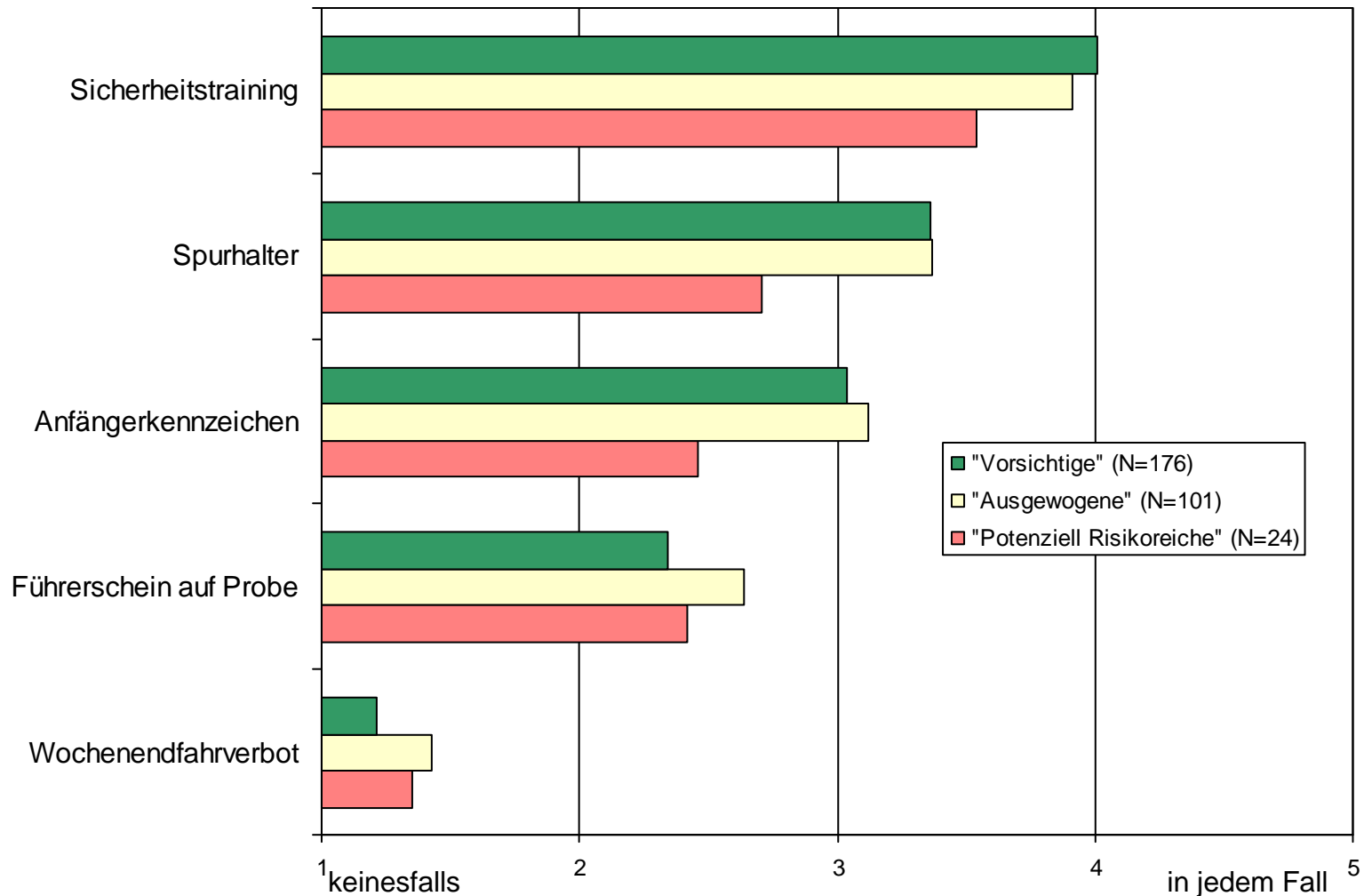
Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Differenzielle Unterschiede in der Akzeptanz der Maßnahmen (2010)

Für einen Führerschein ab 16 würde ich die Einschränkung .... akzeptieren



Vorbemerkungen

Die Studie LaWida

Automobilität aus der  
Sicht 16-Jähriger

Risikobezogene  
Analysen

Empfehlungen zum  
Fahranfang

Zusammenfassung

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**

## Zusammenfassung der Hauptergebnisse

### Die Wahrnehmung der Entwicklungsaufgabe

- Schon bei 16-Jährigen sind Wahrnehmung und geplante Bewältigung der Entwicklungsaufgabe Automobilität konsistent erfassbar.
- Die Subjektive Wichtigkeit des Führerscheins ist hoch, der Führerschein wird demgegenüber nicht unbedingt als objektiv notwendig empfunden.
- Mit differenziellen Unterschieden sind an ihn die psychischen Erwartungen von Unabhängigkeit/ Mobilität und Sozialer Anerkennung geknüpft.

### Die Vorstellungen der Jugendlichen von der eigenen Bewältigung der Entwicklungsaufgabe

- Bewusst risikoreiche Einstellungen (Jugendlichkeitsrisiko) weisen knapp 8 % aller Heranwachsenden auf.
- Potenzielle Risikofahrer betonen die Symbol- und Statusfunktion des Führerscheins.

### Empfehlungen für die Gestaltung des Fahranfangs

- Die Null-Promillegrenze findet überwiegend Akzeptanz.
- Technische Fahreinschränkungen können differenziell wirksam werden.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Sicherheits-  
kommunikation bei  
Jugendlichen und  
(zukünftigen)  
FahranfängerInnen**